

Gummischuhe!

Echte Petersburger unter Garantie der Haltbarkeit!

Echte Harburger

für Kinder von Mk 1,40 unter Mädchen 1,75 Damen 1,95 Herren 3,30 an

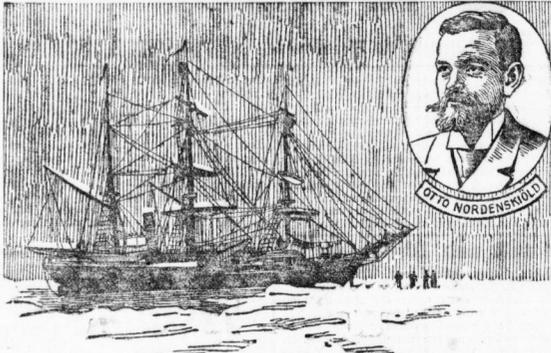
Fabriks-Niederlage in Halle a. S. nur Schmeerstr. 1.

CONRAD TACK & CIE, BURG by MAGDEBURG

Deutschlands bedeutendste Schuhwaren-Fabriken.

Angegebene Preise gelten für „Echte Harburger.“

Von der Nordenschild'schen Polarexpedition.



Das Schiff Antarctic, welches vom Eise zerstückt wurde.

Zwei Südpolar-Expeditionen erregen gegenwärtig wieder das allgemeine Interesse. Die deutsche Südpolar-Expedition unter Führung von Dr. von Dognalski, welche dieser Tage in Kiel eintrifft, und die schwedische Südpolar-Expedition unter Führung von Otto Nordenschild, welche man schon verloren glaubte, und von der jetzt die Nachricht kommt, daß jedenfalls die meisten Teilnehmer gerettet sind. Die deutsche Expedition trat die Reise von den Kerguelen am 31. Januar 1902 an, nachdem dort eine Station gegründet worden war. Am 18. Februar 1902 verließ die Expedition, so weit wie möglich nach dem Süden vorzubringen, um alsdann das Winterquartier zu beziehen. Die Vorräte wurden nur in dieser Gegend aufgehoben, unter anderem Seelötterfellen und lammenfellnes wasserfestes Material, bis es ihnen am 8. Februar 1903 glückte, aus dem Packeise herauszukommen. Bis zum 8. April verblieben die Teilnehmer noch im ewigen Eise, um alsdann nach Norden zu steuern. Am 9. Juni 1903 erfolgte die Ankunft in Kapstadt. Leider ist bekanntlich

ein bedeutendes Mitglied dieser Expedition, der Meteorologe Eugen Springer, auf dem Kerguelen gestorben. Die schwedische Südpolar-Expedition wurde von dem Capitan der Universität Uppsala Dr. Otto Nordenschild, einem Sohne des berühmten Nordenschilder Adolph Erik Nordenschild, geleitet. Am 1. Oktober 1901 fuhr die „Antarctic“ nach Nyenö-Arnes, ab, um von der Schwedischen Arktis aus nach dem Südpolareis zu gelangen. Lange Zeit, viele Monate blieb die Expedition verhaselt. Nordenschild sagte selbst, wenn bis zum 30. April 1903 keine Nachrichten von ihm vorhanden seien, so gehe er für tot. Drei Südpolar-Expeditionen wurden ausgesandt. Das vornehmste Nordenschild'sche „Frisby“, der Dreimäcker „Polaris“ und das eigentlichste Nordenschild'sche „Uruguay“ gingen mit Seemannschaften nach dem Südpolareis ab. Nun kommt die frohe Kunde, daß das arktische Kreuzfahrtschiff „Uruguay“ der Nordenschild'schen Polar-Expedition gerettet hat.

Kleine Chronik.

* Berlin, 27. November. (Der mysteriöse Selbstmord einer Dame) verriet gestern Abend die Villafamilie Karlsplatz in Aufregung. Die Gattin eines beliebten Mannes, Frau Staub, hat sich dort in ihrer Villa durch mehrere Revolverkugeln in die Brust geschossen. Ihre vier kleinen Kinder wurden Zeugen der geschehenen Tat. Der Gatte betrauerte sich auf Weinen, wurde aber juristisch und traf in der Tat auch kurze Zeit später ein, um seine Frau, die er in der Mitternachtsstunde verstorben hatte, als Eiche wiederzugewinnen. Über die Beweggründe die in den gewöhnlichen Verhältnissen lebende Frau in den Tod geschrien haben, ist nicht näher bekannt. Man glaubt, daß die Veranlassung von plötzlicher Schwermut erstritten worden ist.

* Berlin, 27. November. (Das große Los). Das lange müde, wird gut. Heute, am 17. Siebentage der ersten Klassenlotterie, ist endlich das große Los mit einer halben Million auf Nr. 135927 herausgekommen. Dabei auf Seiten des Glückwuns, das sich „gewonnen“ nicht, Requisition bei der Waife der anderen, die hier ausbezahlt sind und doch so lange geholt haben. Wer übrigens an der großen Loszahl denken will, wird manches finden. Wir geben folgende Anleitung: Au

ber Spitze die Unglückszahl 13. Ferner alles ungerade Zahlen mit Ausnahme der 2. Die Quersumme beträgt 27, genau wie die beiden Grundziffern. Die drei ersten Ziffern geben zusammen 9, die beiden letzten gleichfalls 9 und übrig bleibt auch eine 9. Also 3 x 9 macht wieder 27 wie die Glücksziffern. Wenn zum Denken für die, welche sich auf dertel

* Kassel, 27. November. (Lebendig verbrannt) ist vorgestern Abend eine Frau Wäfler in einem Hause der Riederstraße. Als sie ihr Schlafzimmer mit einer brennenden Petroleumlampe heizen hatte, stürzte sie plötzlich von spirituellen Kräften befallen in den Tod. Die Lampe explodierte und ihre brennende Leuchte ergoß sich über die Kermitte. Die übrigen Bewohner des Hauses riefen sie erst nach genauer Zeit durch den Brandrauch auf das Unglück aufmerksam und fanden die Frau mit schwarzen Brandwunden über und über bedeckt in den letzten Zügen liegen. Sie starb bald darauf.

* Tann a. d. Wöden, 27. November. (Unglück oder Verbrechen?) Der Postmeister Wöde in Kollmannsdorf ging dieser Tage in den Wald, ohne abends wieder zurückzukehren. Es wurden alsdann Suchungen teils der Angehörigen angestellt, und man fand ihn, mit einem Schuss in der Brust im Heideberg (bei Kollmannsdorf gelegen) vor. Ob

ein Unglücksfall oder ein Verbrechen vorliegt oder ob der besagte Postmeister Mann selbst Hand an sich gelegt hat, wird die Untersuchung ergeben.

* Frankfurt a. M., 27. November. (Kollisionskatastrophe) Die „Wacht“ junger Zeitung meinet aus Hildburghausen, daß in der im Jahre 1749 vom Herzog Friedrich von Coburg-Kohären gegründeten „Coburger-falle“ Kollisionskatastrophe von 100 000 Mk. entsetzt worden ist.

* Graz, 27. November. (Dreizehn Opfer eines Bombenattentats.) Das bereits gemeldete Bombenattentat, welches in dem Ort Reibing gegen den Unternehmer Bauarbeit verübt wurde, hat 13 Opfer gezeitigt. Fünf Personen sind tot, acht lebensgefährlich verletzt. Nach einer anderen Version soll sich die Zahl der Toten sogar auf sechs und die der Verletzten auf 16 belaufen. Als Ursache des Attentats wird ein Nachdruck vermutet, den man mit der Falsche in Verbindung bringt, das am letzten Sonntagmorgen städtische 500 Arbeiter entlassen wurden. Das Unglück nahm dadurch so große Dimensionen an, daß die Bombe mit einer mit Dynamit gefüllte Kiste fiel und diese zum Explosionsort wurde.

* Petersburg, 27. November. (Eine unheimliche Seuchung.) Eine Seuchung in Kronstadt (Schlüsselburg) erhielt dieser Tage aus Ostau einen großen, blauen Koffer, der die Aufschrift „Schlüsselburg“ trug. Als Arbeiter wie Empfänger fand auf der Seuchung die „Seuchung“ verzeichnet. Der Seuchung, die mit dem Dampfer „Imperator Nikolaus“ eintraf, enthielt ein so durchdringendes Geruch, das man den Koffer sofort öffnete. Man sah sich ein höchst eckiges Kubik dar. Inhalt war auf der Seuchung die Seuchung. Die Seuchung wurde in Seuchung übergebenen Seuchung einer alten Frau, welche, wie die Seuchung angestellte Untersuchung ergab, ermordet worden war. Der Koffer enthielt außer dem entworfen Körper noch verschiedene Kleidungsstücke sowie ein Kissen mit Barren.

* Petersburg, 27. November. (Erbbrechens.) Nach hier eingegangenen Nachrichten wurden gestern Abend um 6^{1/2} Uhr im Straßhof ein ziemlich starke Erbbrechens verübt; einige Minuten später wurde auch in Zirkon ein einige Stunden andauerndes unbedeutendes Erbbrechens wahrgenommen.

* Newyork, 27. November. (Präsident Vincos's Spaziergang.) Unter dem Namen gelangte dieser Tage der Spionstoff des ungewöhnlichen Präsidenten Vincos's Spaziergang. Der Spaziergang, dieser Spaziergang war mit einer Dose besetzt und wurde verpackt worden. Das erste Angebot lautete 25 Dollars, und dann ging es hinauf bis 125 Dollars, dann auf 140 und schließlich auf 145 Dollars. Ein ganz einfacher Spaziergang ist es, während, mit einem Spaziergang, an welchem sich eine harte Seuchung nicht Seuchung befindet. Der Spaziergang ist das einfache Seuchung „Abraham Vincos's“. Die Seuchung Vincos's hatte später den Spaziergang Franz B. Carpenter geistlich. Wer den Spaziergang besetzen, ist nicht bekannt. Ob Seuchung war der letzte Seuchung in Seuchung und mußte es, so Seuchung es ihn auch angenommen sein mag, offen.

bewährteste Nahrung für Kleinkinder

Kleinfleischmehl gesunde u. magen-darmkranke Kinder.

Hygienische Bedarfsartikel

für Herren und Damen. Spezial-Oferten gratis und franco W. H. Wielek, Frankfurt a. Main.

Halle-Gettvedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
4 ²⁰ R. (bis Gültze und nur Werktags), 6 ⁴⁰ R., 10 ⁰⁰ R., 1 ³⁰ R., 1 ⁵⁵ R. (nur an Wochentagen bis 31. 12.), 11 ¹⁵ R. (nur an Wochentagen bis 31. 12.), 11 ⁴⁰ R. (nur Sonntags bis 31. 12.), 11 ⁵⁰ R. (nur Sonntags bis 31. 12.). Außerdem werden bis Döllau folgende Züge abgefahren: 8 ⁰⁰ R. (nur Sonntags u. Feiertags), 9 ⁰⁰ R. (Sonntags u. Feiertags), 4 ⁰⁰ R. (nur Sonntags u. Feiertags), 7 ⁰⁰ R.	5 ³⁰ R. (von Gültze und nur Werktags), 7 ⁰⁰ R., 8 ⁴⁰ R., 12 ³⁰ R., 2 ³⁰ R. (von Gültze), 5 ⁴⁰ R., 9 ⁴⁰ R., 12 ³⁰ R. (nur Sonntags bis 31. 12.). Von Döllau kommen folgende Züge: 3 ⁰⁰ R. (nur Sonntags u. Feiertags), 4 ¹⁰ R. (nur Sonntags u. Feiertags), 7 ⁰⁰ R.

Kleider-Stoffe empfiehlt **Bruno Freytag.**

in allen Preislagen und in vielseitigster Auswahl

Durch besonders günstigen Einkauf empfehle als Gelegenheitskauf **moderne Kleiderstoffe** jetzt **1,25 1,50 1,60 2,50 3,50** früher **1,75 2,- 2,50 3,50 5,-**

Ball- und Gesellschafts-Stoffe. Blusenstoffe. Besätze.

== Uebersichtliche Musterkollektionen nach auswärts franko. == Kostüme-Anfertigung nach Mass. ==

Bitte ausschneiden!
Gegen Abgabe dieses
Bons
gewähre auf nebenstehende
Preise
25% Rabatt!
Nur gültig bis 31. Dez. 1903.

Georg Maurer
vorm. Urban

Photographisch. Atelier

Gr. Brauhausstraße 30 (nahe Kaufhaus Etkan).
12 Visitenbilder Mk. 4, dazu 1 Kabinett gratis.
12 Kabinettbilder Mk. 9.
Matthilder, Vergrößerungen, Familien- und Vereinsgruppen etc.
zu billigsten Preisen in bekannt vorzüglicher Ausführung
unter Garantie größter Haltbarkeit.

Blitzschnell

wird alles Unschöne, als Finnen, Sommersprossen, Pusteln, Witterer einer blendenden Schönheit werden, wenn man: **Sassaia Karbol-Geer-Schwefelmilchseife** von Dr. ...

- Frei-Litten-Parfümerie Berlin Baumt. 101
- Max Paul Hauser, Seifengr. 25.
- Oscar Rohrmann, Seifengr. 30a.
- Ernst Buschendorf, Drogerie Burg Siebenteich, Gr. Goltzstr. 12.
- F. Poppe, Seifengr. 7.
- Ernst Rohrmann, Seifengr. 25.
- Oscar Rohrmann, Seifengr. 30a.
- Paul Emma Richter, Seifengr. 66.
- Louis Elste, Seifengr. 1.
- Nummernlist: E. Vogler.



Tuba-
Vaniillzucker
und
Backpulver
Vorzüglich
im Gebrauch.

Bür Schuhwarenhandl.

empfehle mein großes Lager in
fälschuben u.
Pantsöffeln
zu außerordentlich billigen
Einkaufspreisen.
H. Elkan,
Kaufhaus Halle a. S.,
Leipzigerstr. 87.

Die Frau

Dieses für jede Familie
wichtigste hygienische Buch
von Frau Anna Hehn, fr.
Oberhebamme a. d. Geburts-
klinik d. St. Charité in
Berlin, ist gegen 50 Pf. in
Briefen zu beziehen von
Frau Anna Hehn,
Berlin S. 47
Urbanstr. 65.

+ Magerkeit. +

Schöne volle Körperformen durch unser
Orient-Kraftpulver, preisgekürnt
goldene Medaille Paris 1900 u. Hamburg
1901, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zu-
nahme. Streng reell — kein Schwadl.
Viele Dankschreiben. Preis Karton mit
Gebrauchs-Anweisung 2 Mk., Post-An-
weisung oder Nachnahme excl. Porto.
Hygienisches Institut
D. Franz Steiner & Co.,
BERLIN 4, Königgrätzerstrasse 78.

Nähmaschinen,

nur prima bestes Fabrikat von 55 Mk.
an. **Wring- u. Waschmaschinen**
zu äußerst billigen Preisen, auch auf Zeit-
zahlung, emp. unter 3jähr. Garantie
Rud. Lange, Ammendorf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gaskohle beträgt zur Zeit auf unseren Gasanlagen:
für das hl verkleinerte Rohr 1,10 Mk.
" " großhohes " " 1,10
" " schmiedehohes " " 0,80
Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Lieferung und das Ab-
tragen, wofür 15 Pfg. für das hl zu zahlen sind.
Halle a. S., den 1. August 1903.
Die Verwaltung der städtischen Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Am 19. April 1901 hat Herr Bankier Ernst Cankanger dem Magistrat eine
Schenkung im Betrage von 25000 Mark zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Zög-
lingen kaufmännischer Geschäfte überreicht.
Die nächste Verteilung der Zinsen soll am 2. Februar 1904 stattfinden und der
Unterzeichnete hat dabei 4 Anteile von je 75 Mark zu vergeben.
Nach den Angaben der Stiftung werden 2 hundert jungen Leuten verliehen, welche
sich dem Kaufgeschäfte gewidmet und dazu die Hilfe in einer höheren Lehreinrichtung
mit der Berechtigung zum einjährigem Lehrgange nachgewiesen haben, u. die beiden anderen
Anteile sollen an junge Leute fallen, welche sich anderen kaufmännischen Geschäften ge-
widmet haben, deren Umfang mindestens 10 groß sein muß, das die Zinshaber der Geldsätze
im Bankrotregister stehen. Bei der Verteilung können nur solche jungen Leute berück-
sichtigt werden, welche mindestens schon drei Monate hier in der Lehre sind und über
fünf Jahre in Halle wohnen.
Werber werden aufgefordert, ihre Gesuche nebst einem kurzen Lebenslaufe und der
Wichtigkeit ihres letzten Schulzeugnisses bis zum 15. Dezember d. Js. bei dem Unter-
zeichneten einzureichen.
Halle a. S., den 10. November 1903. Der Stadtdirektor, R. Brendel.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Die Reichs-Postverwaltung richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das
Gesuchen, mit den Weihnachtsfeierlichkeiten bald zu beginnen, damit die Paketmajalen sich
nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zuammenendrängen, wodurch die Wun-
schlichter in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Anstrome der Briefe
ist es nicht möglich, die gewöhnlichen Beförderungsfreien einzuhalten und namentlich auf
weitere Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtstage zu
übernehmen, wenn die Pakete erst am 22. Dezember oder noch später eingeliefert werden.
Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkästen, schwache Schachteln,
Zigarettenkästen etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, voll-
ständig und baldigst beschriftet sein. Kann die Aufschrift nicht in deutscher Sprache auf
das Paket selbst gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen
Papieres, welches der ganzen Fläche nach fest aufgelegt werden muß. Bei Gleich-
sendungen und solchen Gegenständen, die zerbrechlich, leicht verderblich, feuer,
Blut etc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umschließung gesetzt werden. An nach-
lässigen sind gebrauchte Aufschriften auf meinem Posten. Entgegen bisheriger Formulare zu
Postpaketaufschriften für Postaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Ver-
stimmungsorts muß stets recht groß und deutlich gedruckt oder geschrieben sein. Die
Postaufschriften muß sämtliche Angaben der Begleitbriefe enthalten, zutreffendfalls also
den Namen und Wohnort des Absenders, den Namen und Wohnort des Empfängers,
den Name des Empfänger ausgehängt werden kann. Auf Paketen nach anderen
Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Bezirk
des Postbezirks (C., W., SO. usw.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebs trägt
es wesentlich bei, wenn die Pakete frankiert aufgeschrieben werden.
Die Berechnung mehrere Pakete zu einer Postsendung ist für die Zeit vom
10. bis 25. Dezember im inneren deutschen Reich (Reichspostgebiet, Varenen und Wirttem-
berg) nicht gestattet. Auch für den Auslandsverkehr empfiehlt es sich im Interesse des
Publikums, während dieser Zeit zu jedem Paket besondere Begleitpapiere anzufügen.
Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Von Aufträge. Gieseler.

Einen guten Cognac

von vollem naturreinem Geschmack und feinschmelzigem Bouquet bereitet
man sich am besten und billigsten selbst nur mit
Reichel's Cognac-Extract Lichterz.
Niemals lose, nur in Fl. à 75 Pf., eine Champagne * * * Fl. 1,20 Mk.
Keine künstliche Essenz, keine Imitation, sondern ein echtes Natur-
produkt aus edelsten französischen Traubens nach der in Frankreich
üblichen Methode der Charente hergestellt.

Man prüfe und urtheile selbst!

Glänsend begutachtet von Sachverständigen und Fachmännern!
Die Destillierung im Hause selbst völlig kostenfrei
Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.
Größte Spezialfabrik Deutschlands.
Niederlagen in ganz Deutschland. Wo nicht erhältlich,
Versand ab Fabrik.
Man verlange ausdrücklich Reichel-Essenzen mit
dem Lichterz und nehme keine Anderen.

In Halle bei **Oscar Ballin Jr.**, obere Leipziger-
strasse 43. **A. Feßmeyer**, Ecke Zwinger u. Jacobsstr.
C. Kaiser (Inh. Max Kleinau), Schmerstrasse 13. **Herrn.**
Stitz Nachf., Gr. Steinstr. 33. **M. Waltsott Nachf.**,
Gr. Ulrichstrasse 30.



Bestellungen
und
Versand
prompt.

Prämiiert Halle a. S. 1901.

Echt Dresdener Christstollen,

an Wohlgeschmack und Güte unübertroffen.
Rosinen- u. Mandelstollen
in mehreren Sorten u. allen gewünschten Größen
empfehle

H. Elitzsch,

Ferusspr. 2384. Steg 9.
Erste Oaltesche Brot-Weih-, Andern u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

Für Wiederverkäufer.

Großer Posten
Neujahrs- und Weihnachtskarten
äußerst billig.
Herrn. Eckhardt, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 69. Papierhandlung.

Der beste ist der billigste Stiefel

und empfiehlt sich
Franz Schröder, Gr. Ulrichstr. 31.

Franz Traeger

Gegründet 1878. Hofflieferant. Telefon 500.
Weingrosshandlung und Weinprobierstuben,
Rannischestr. 23 (am Alten Markt),
seine direkt von Produzenten bezogenen und gutgepflegten

Rhein-, Mosel- u. Bordeauxweine.

Depôt und Alleinverkauf
der rühmlichst bekannten
„Henkell Trocken“
Preislisten gratis und franko zu Diensten.



empfehle mein
echt rheinisches Roggenstrotbrot
(aus reinem Roggenstrot),
bisher am längsten bekannt als alle anderen
beachtlichen Brotarten, in Fröhen im Geschmack
und sehr nahrhaft.
zu haben
Gerechtigkeitsstr. 8.

Gr. Steinstrasse 15

Fernsprecher 1985.
Annahme und Druck von Neujahrskarten
in nur neuen Mustern.

Herrn. Köhler

Papier-Ausstattung.
Annahme und Druck von Neujahrskarten
in nur neuen Mustern.

Gr. Steinstrasse 15

Fernsprecher 1985.

Zu **Weihnachts-Einkäufen** empfehle mein grossartiges Lager, das mit allen ff. Neuheiten der Papier-, Galanterie- und Lederwaren-Branche ausgestattet ist, und lade zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

Herrn. Köhler, Papier-Ausstattung u. Buchdruckerei.

ergebenst ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031129044/fragment/page=0003

Bazar für Gelegenheitskäufe!

Gr. Ulrichstrasse 20.

Unser billiger Weihnachts-Verkauf hat begonnen!

Sie können viel „Geld sparen“, wenn Sie bei Bedarf zuerst unsere neu herein gekommenen Gelegenheits-Posten besichtigen. Trotz den jetzigen hohen Reinen- und Baumwoll-Preisen sind wir noch im Stande, zu ganz enorm billigen Preisen zu verkaufen. Momentan sind folgende Posten am Lager:

Großer Posten Damast-Tischtücher	in Blumen- und Sternmuster, richtige Größe,	1.50	Marf.	Großer Posten Herren-Normal-Hemden,	extra schwere Ware,	1.50	Marf.
Großer Posten Servietten	zu obigen Tischstücken passend, a Duzend nur	4.—	Marf.	Großer Posten Herren-Normal-Hosen,	schwere Qualität in allen Weiten,	1.50	Marf.
Großer Posten Negligé-Jacken	von schwerem Piqué-Barchent	1.25	Marf.	Großer Posten Herren-Hosen,	warm gefüttert, enorm billig,	1.50	Marf.
Großer Posten Damenjacken	mit Umlegefragen, reich mit Stickerei garniert, nur	2.—	Marf.	Großer Posten Damen-Normal-Hemden	in verschiedenen Größen, mit Spitze,	1.40	Marf.
Großer Posten Negligé-Jacken	mit weißer oder bunter Stickerei reich garniert	1.75	Marf.	Großer Posten Damen-Normal-Beinkleider,	sehr warm,	1.50	Marf.
Großer Posten Damen-Hemden	mit pr. Stickerei u. Spitze, 110 cm lang, nur	1.25	Marf.	Großer Posten Kinder-Unter-Anzüge	in Tailet, gefüttert und mit Futter	30	Pfg. an
Großer Posten Damen-Hemden	mit Handstickerei und guter Langquette, 110 cm lang	1.50	Marf.	Großer Posten Sweaters	für Kinder und Erwachsene von	75	Pfg. an
Großer Posten Elegante Fantasie-Hemden	mit reicher Stickerei, enorm billig	1.50	Marf.	Großer Posten Strickwesten (Jagdwesten)	für Herren, enorm billig, 1.50, 2.— und	2.50	Marf.
Großer Posten Damen-Hemden	aus prima Renforcé, mit besser Handstickerei, regulärer Preis 2.75 M., jetzt nur	2.—	Marf.	Großer Posten Kinderstrümpfe	in Wolle schwarz, gezeichnet, gefärbt oder farziert, ganz enorm billig,		
Großer Posten Damenbeinkleider	aus prima Piqué-Barchent, mit Stickerei oder Langquette	1.25	Marf.	Großer Posten Herren-Socken,	reine u. weiße Wolle, nicht einlaufend, in schwarz, grau und braun, a Paar nur	75	Pfg.
Großer Posten Damenbeinkleider	aus bestem Diagonal-Barchent mit guter Stickerei nur	1.50	Marf.	Großer Posten Bett-Tücher	in weiß und bunt, extra groß und schwer, früher 2 Mark, jetzt	1.50	Marf.
Großer Posten Damenbeinkleider	aus prima Velours mit guter Langquette, jetzt	1.25	Marf.	Großer Posten Schlafdecken,	prima starke Qualität, herrliche Nigunne-Muster, nur	3.—	Marf.
Großer Posten Damenhemden	aus bestem Piqué-Barchent, 110 cm lang, nur	1.25	Marf.	Großer Posten Schlafdecken,	reine Wolle, einfarbig braun, regulärer Preis 4.75 Mark, jetzt	3.50	Marf.
Großer Posten Damenhemden	aus „prima Piqué-Barchent, extra weit und lang, nur	1.75	Marf.	Großer Posten Waffeldecken,	schwere Qualität, extra groß, in weiß und bunt,	2.—	Marf.
Großer Posten Oberhemden	mit prima Einlagen, in weiß und bunt, mit Stickerei, Halten oder glatt, zu	2.50, 3.—, 3.75 und 4.50	Marf.	Großer Posten Korsetts	in allen Weiten, prima Qualität und elegante Ausstattung, nur	1.50	Marf.

Die hier angezeigte Waare ist alle aus den besten Stoffen angefertigt und hat dabei eine tadellose Robarbeit. **Großer Posten Stoppdecken** mit Normalfutter in Seide, Wolle und Satin, enorm billig. **Großer Posten fertige Bett-Bezüge** mit Kissen in Damast, Stangeneulen und bunt, sehr preiswert. **Großer Posten Gardinen**, Meter von 35 Pfg. an. **Strickwolle, Marke W. S.** Diese unsere Spezial-Marke ist ein sehr ergiebiges Garn, nicht einlaufend, nicht fähdend u. dabei weich. **Jollyfund 2 Mh.**, weniger als 1/2 Pfund wird nicht abgegeben!

Ferner haben wir die mit so großem Erfolge aufgenommene und bisher ohne Konkurrenz bestehende Spezial-Abteilung für

Eine Mark-Artikel

wieder eingerichtet und bietet diese Abteilung an Preiswürdigkeit das Höchste, was bisher in unserer Branche geleistet wurde. Für Vereine ganz besonders zu empfehlen. An Wiederverkäufer werden diese Artikel nicht billiger abgegeben.

1 Normal-Hemd	in allen Größen und Weiten	1	Marf.	1 Herren-Beinkleid	gefärbt	1	Marf.	1 Dhd. pr. Linon-Taschentücher	gedümt, in weiß u. mit buntem Rante	1	Marf.
1 Barchenthemd	für Herren, 100 cm lang	1		1 Calmuc-Unter-Rock	in rot, braun oder grau mit Vorzüge	1		1 Dhd. bunte Herren-Taschentücher	in bunt	1	
1 Barchenthemd	für Damen in rosa, gefärbt oder farziert	1		2 Paar Frauenstrümpfe	starke Qualität, ganz enorm billig	1		1 Dhd. Kinder-Taschentücher,	farziert	1	
1 Damenhemd	von prima Dewlas mit Spitze	1		3 Paar Socken	schwere Qualität, sehr billig	1		1 Wirtschaftsschürze	aus gutem Stoff, bequem u. richtig weit	1	
1 Damenbeinkleid	von prima Piqué-Barchent mit Spitze	1		1 Unter-Taille	gefärbt	1		1 Wirtschaftsschürze	von Stoffen wie oben, mit Aufschlag, gr. Masch.	1	
1 Damenbeinkleid	von gutem Velours-Barchent mit Spitze	1		1 Kaffee-Tischdecke	weiß mit farbige Verte in Blumen- oder Sternmuster	1		2 weiße Tändelschürzen	mit Stickerei	1	
1 Damenbeinkleid	von glatter Renforcé mit Stickerei	1		1 Damast-Tischtuch	buntes gefärbt	1		2 bunte Tändelschürzen,	größte Auswahl enorm billig	1	
1 Nachtjacke	von buntem Barchent in verschiedenen Mustern	1		3 grosse Servietten	in rot farziert, sehr preiswert	1		2 grosse Scheuer-Schürzen	schwere Qualität und große weiche Auswahl	1	
1 Unterbeinkleid	für Herren, schwere Qualität, für den Winter	1		6 gr. Wischtücher		1		3 Meter Velour-Barchent,	in rosa, gefärbt oder farziert	1	
1 Normal-Unterbeinkleid	für Herren, in allen Weiten	1		4 gr. Küchenhandtücher		1		3 Meter Hemdenflanell-	in 40 verschiedenen Dessins	1	
2 Damen-Normal-Unterjacken	prima Qualität	1		3 weiße Küchenhandtücher		1		3 Meter Bettzeug	in 40 verschiedenen Dessins	1	
1 Herren-Normal-Unterjacke	prima Qualität	1		2 Damast-Handtücher	extra groß und breit in 10 verschiedenen modernen Jagons	1		3 Meter Hemdentuch oder Linon,	größte Auswahl	1	
1 Korsett	in allen Weiten u. verschiedenen Ausstattungen	1		3 Stück Herrenkragen		1		1 schwarze Tändelschürze,	größte Auswahl	1	
1 Barchent-Bettuch	in weiß oder bunt	1		3 Paar Manschetten		1		1 Strickjacke für Herren	in allen Weiten	1	
				3 Stück Serviteurs	für Herren	1		3 Badehandtücher,	weiß und bunt gefärbt	1	

Bazar für Gelegenheitskäufe!

Gr. Ulrichstrasse 20.

Sonntag bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.